

Anlage 04

der Vergabeunterlagen
zur Ausschreibung „Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung für diverse Regionen“
der AOK NordWest

Bewertungskriterien

für die Lose 1 - 4

(nicht vom Bieter einzureichen)

Stand: 15.06.2026

1 Wirtschaftliche Bewertung

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird eine Beurteilungsmatrix eingesetzt. Grundlage dieser Matrix bilden nachfolgende Zuschlagskriterien unter Berücksichtigung der abgestuften Prozentbewertung.

Die mit Angebotsabgabe (auf Basis der nachfolgenden Zuschlagskriterien) eingereichten Konzepte sind bei Auftragsübernahme vertraglich einzuhalten.

1.	Preis	50 Prozent
2.	Qualität	50 Prozent
3.	Gesamtwertung	100 Prozent

Die Prozentzahlen werden auf zwei Nachkommastellen genau vergeben, wobei nach der sogenannten Kaufmännischen Rundung auf- bzw. abgerundet wird, d.h. ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 0, 1, 2, 3 oder 4, dann wird abgerundet, ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 5, 6, 7, 8 oder 9, dann wird aufgerundet.

2 Bewertungskriterium Preis

Die maximal zu erreichende Prozentzahl sind 50,00 Prozent. Die Prozentverteilung je Angebot wird wie folgt ermittelt.

Das Angebot mit dem niedrigsten, geprüften Gesamtangebotspreis erhält die maximale Prozentzahl von 50,00 Prozent. Alle höheren, geprüften Gesamtangebotspreise werden mit dem niedrigsten, geprüften Gesamtangebotspreis ins Verhältnis gesetzt, in dem der niedrigste, geprüfte Gesamtangebotspreis durch den geprüften Gesamtangebotspreis des jeweiligen Angebots dividiert und mit der maximalen Prozentzahl von 50,00 Prozent multipliziert wird.

Die Prozentzahl des jeweiligen Angebotes errechnet sich somit nach der Formel:

$$\text{Formel} = \frac{\text{niedrigstes Angebot}}{\text{eigenes Angebot}} \times 50,00 \text{ Prozent}$$

Angebotene Skonti werden bei der Auswertung im Rahmen der Preisangabe nicht berücksichtigt.

3 Bewertungskriterium Qualität

Zur Qualitätsbewertung sind Konzepte einzureichen. Die maximal zu erreichende Prozentzahl sind 50,00 Prozent. Beachten Sie den maximalen Umfang der geforderten Konzepte. Dieser sieht wie folgt aus:

Arbeitsmedizin (Lose 1 und 3):

- Unternehmensspezifisches strategisches Gesamtkonzept 50 %Punkte (**Maximal zehn DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11, Absatz: einfach**)

Arbeitssicherheit (Lose 2 und 4):

- Konzept anhand der Beispiel- Ausgangssituation 40 %Punkte (**Maximal zehn DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11, Absatz: einfach**)
- Kommunikation mit Arbeitsmediziner/-in 10 %Punkte (**Maximal eine DIN A4 Seite, Schriftgröße 11, Absatz: einfach**)

Über den maximalen Umfang hinausgehende Angaben werden nicht berücksichtigt und fließen nicht mit in die Bewertung ein. In diesen Fällen werden lediglich die ersten zehn Seiten bzw. eine Seite bewertet.

Werden keine Konzepte eingereicht, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Die Prozentpunkte, die für die eingereichten Unterpunkte erreicht werden, werden addiert. Die Summe der Prozentpunkte des Konzeptes ergibt die Gesamtprozentpunktzahl, die für das Kriterium Qualität in die Wertung einfließt. Die inhaltliche Bewertung wird durch drei Personen unabhängig voneinander vorgenommen. Das Ergebnis wird anschließend durch die Anzahl der Personen (3) dividiert. Der sich daraus ergebene Durchschnittswert ist die für dieses Kriterium erreichte Punktzahl des jeweiligen Angebotes.

Die Bewertung der Konzepte erfolgt anhand des nachfolgend genannten Schemas.

3.1 Zuschlagskriterium Qualität für die Lose 1 und 3 (Arbeitsmedizin)

Der Bieter hat ein unternehmensspezifisches strategisches Gesamtkonzept der arbeitsmedizinischen Betreuung vorzulegen. Das Konzept muss auf die Struktur der Auftraggeberin als gesetzliche Krankenkasse mit

- ca. 6.500 Beschäftigten
- ca. 65 Standorten
- überwiegend administrativen Tätigkeiten mit hoher Bildschirmarbeitsquote
- hybriden Arbeitsmodellen
- zwei Gebietsregionen (Westfalen-Lippe / Schleswig-Holstein)

zugeschnitten sein.

Reine Wiedergaben gesetzlicher Mindestanforderungen (z. B. ASiG, DGUV Vorschrift 2) ohne konkrete Umsetzung für die Organisation der Auftraggeberin führen zu einer niedrigen Bewertung.

Gehen Sie in dem Konzept inhaltlich auf die folgenden Unterpunkte ein:

- Strategisches Rollenverständnis
- Präventiver Ansatz
- Steuerung- und Planungsansatz
- Integration in bestehende Strukturen

Bei der Gewichtung innerhalb des Unternehmensspezifisches strategisches Gesamtkonzept ergibt sich folgende Punkteverteilung (insgesamt 50 %Punkte):

Qualitätskriterien							
	Qualität des Betreuungsangebots	Max.	Wertungsbereich				
1	Unternehmensspezifisches strategisches Gesamtkonzept						
1.1	Strategisches Rollenverständnis (max. 20 %Punkte) <ul style="list-style-type: none">Selbstverständnis als Berater der UnternehmensleitungEinordnung in die Organisationsstruktur	20	Kaum strukturierter Ansatz, deutliche fachliche Lücken. (0 %Punkte)	Nur teilweise geeignet; wesentliche Aspekte oberflächlich oder unklar	Grundsätzlich geeignet und fachlich korrekt, jedoch teilweise allgemein gehalten oder mit	Fachlich überzeugend, strukturiert, praxisnah, jedoch mit geringfügigen	Vollständig, strukturiert, fachlich tiefgehend, praxisnah, innovativ, konkret auf

	<ul style="list-style-type: none"> Abgrenzung und Zusammenarbeit mit Fachkraft für Arbeitssicherheit <ul style="list-style-type: none"> Terminplanung Fachlich/Inhaltliche Überschneidungen Gemeinsame Fallbesprechung Einheitliche Aussagen Beitrag zur strategischen Weiterentwicklung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen, die sinnvoll über die gesetzliche Anforderung hinaus erbracht werden könnten <p>Beschreiben Sie die Kommunikation bzw. den Informationsaustausch mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit in der gleichen Region, z. B. Los 2 mit Los 1 bzw. Los 4 mit Los 3</p> <p>Gehen Sie dabei von 2 Szenarien aus:</p> <p>1. Zuschlag für Los 1 und Los 2 geht an den gleichen Auftragnehmer</p> <p>2. Zuschlag für Los 1 und Los 2 geht an zwei unterschiedliche Auftragnehmer</p>			dargestellt. (5 %Punkte)	Umsetzungsun- klarheiten. (10 %Punkte)	Konkretisie- rungsdefiziten. (15 %Punkte)	Bürobetrieb mit Publikumsver- kehr zugeschnit- ten, realistisch umsetzbar, mit klaren Zeit- und Ressourcenan- gaben. (20 %Punkte)
1.2	<p>Präventiver Ansatz (max. 10 %Punkte)</p> <p>Darstellung,</p> <ul style="list-style-type: none"> wie Prävention systematisch geplant wird, <ul style="list-style-type: none"> z.B. Anlassbezogene und angebotsvorsorgen Vorsorgen wie psychische Belastungen berücksichtigt werden, 	10	Kaum strukturiert Ansatz, deutliche fachliche Lücken. (0 %Punkte)	Nur teilweise geeignet; wesentliche Aspekte oberflächlich oder unklar dargestellt. (2,5 %Punkt)	Grundsätzlich geeignet und fachlich korrekt, jedoch teilweise allgemein gehalten oder mit Umsetzungsun-klarheiten.	Fachlich überzeugend, strukturiert, praxisnah, jedoch mit geringfügigen Konkretisierungsdefiziten. (7,5 %Punkte)	Vollständig, strukturiert, fachlich tiefgehend, praxisnah, innovativ, konkret auf Bürobetrieb mit Publikumsverkehr

	<ul style="list-style-type: none"> ○ z.B. Erstellung Gefährdungsbeurteilung Psyche, psychologische Ersthelfer, Gewalt am Arbeitsplatz • wie hybride Arbeit / Homeoffice integriert wird, <ul style="list-style-type: none"> ○ z.B. Abgrenzung Homeoffice/Office, Gefährdungsbeurteilung der Homeoffice-Arbeitsplätze • wie typische Belastungen von Verwaltungs- und Bildschirmarbeitsplätzen adressiert werden. <ul style="list-style-type: none"> ○ z.B. Bewertung neuer Arbeitsmittel, Ergonomie Beratung 				(5 %Punkte)		zugeschnitten, realistisch umsetzbar, mit klaren Zeit- und Ressourcenangaben. (10 %Punkte)
1.3	<p>Steuerung- und Planungsansatz (max. 10 %Punkte)</p> <p>Darstellung,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wie Betreuungsschwerpunkte identifiziert werden, <ul style="list-style-type: none"> ○ u.a. Bestandsaufnahme, Orientierung an Gefährdungsbeurteilungen • wie Prioritäten gesetzt werden, • wie Maßnahmen geplant und evaluiert werden, • wie eine kontinuierliche Weiterentwicklung erfolgt. 	10	Kaum strukturierter Ansatz, deutliche fachliche Lücken. (0 %Punkte)	Nur teilweise geeignet; wesentliche Aspekte oberflächlich oder unklar dargestellt. (2,5 %Punkt)	Grundsätzlich geeignet und fachlich korrekt, jedoch teilweise allgemein gehalten oder mit Umsetzungsunklarheiten. (5 %Punkte)	Fachlich überzeugend, strukturiert, praxisnah, jedoch mit geringfügigen Konkretisierungsdefiziten. (7,5 %Punkte)	Vollständig, strukturiert, fachlich tiefgehend, praxisnah, innovativ, konkret auf Bürobetrieb mit Publikumsverkehr zugeschnitten, realistisch umsetzbar, mit klaren Zeit- und Ressourcenangaben. (10 %Punkte)
1.4	<p>Integration in bestehende Strukturen (max. 10 %Punkte)</p> <p>Darstellung der Zusammenarbeit mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstand 	10	Kaum strukturierter Ansatz,	Nur teilweise geeignet; wesentliche	Grundsätzlich geeignet und fachlich korrekt,	Fachlich überzeugend, strukturiert,	Vollständig, strukturiert, fachlich

	<ul style="list-style-type: none"> • Personalbereich • BGM • BEM • Interessenvertretungen • Führungskräften <p>Konkrete Beschreibung von Kommunikations- und Abstimmungsprozessen.</p>		deutliche fachliche Lücken. (0 %Punkte)	Aspekte oberflächlich oder unklar dargestellt. (2,5 %Punkt)	jedoch teilweise allgemein gehalten oder mit Umsetzungsunklarheiten. (5 %Punkte)	praxisnah, jedoch mit geringfügigen Konkretisierungsdefiziten. (7,5 %Punkte)	tiefgehend, praxisnah, innovativ, konkret auf Bürobetrieb mit Publikumsverkehr zugeschnitten, realistisch umsetzbar, mit klaren Zeit- und Ressourcenangaben. (10 %Punkte)
--	---	--	--	--	---	---	--

3.2 Zuschlagskriterium Qualität für die Lose 2 und 4 (Arbeitssicherheit)

Stellen Sie anhand der beispielhaften Ausgangssituation ein Konzept für die Arbeitssicherheit dar.

Ausgangssituation:

In mehreren Geschäftsstellen mit regelmäßigem Publikumsverkehr ist eine Zunahme verbaler Aggressionen gegenüber Mitarbeitenden festzustellen. Zwei Vorfälle mit Bedrohungssituationen wurden gemeldet.

Gehen Sie in dem Konzept inhaltlich auf die folgenden Unterpunkte ein:

- Vorgehen bei der Gefährdungsbeurteilung (inkl. psychischer Belastung)
- Maßnahmenhierarchie (technisch – organisatorisch – personenbezogen)
- Schulungs- und Unterweisungskonzept
- Vorgehen bei Eskalations- bzw. Akutfällen
- Implementierungs- und Evaluationsstrategie

Bei der Gewichtung innerhalb des Konzeptes ergibt sich folgende Punkteverteilung (insgesamt 50 %Punkte):

- Konzept anhand der Beispiel- Ausgangssituation 40 %Punkte
- Kommunikation mit den Arbeitsmedizinern/-innen in der gleichen Region 10 %Punkte

Qualitätskriterien							
	Qualität des Betreuungsangebots	Max.	Wertungsbereich je Unterpunkt				
1	Konzept anhand der Beispiel- Ausgangssituation						
1.1	Gefährdungsbeurteilung (max. 8 %Punkte) <ul style="list-style-type: none">• strukturiertes Vorgehen (z. B. Analyse von Vorfallstatistiken, Mitarbeiterbefragung, Begehung)• Differenzierung nach Standorten• Einbindung Führungskräfte & Personalrat• klare Priorisierungsmethodik	8	Kaum strukturiert er Ansatz, deutliche fachliche Lücken. (0 %Punkte)	Nur teilweise geeignet; wesentliche Aspekte oberflächlich oder unklar dargestellt. (2 %Punkt)	Grundsätzlich geeignet und fachlich korrekt, jedoch teilweise allgemein gehalten oder mit Umsetzungsun- klarheiten. (4 %Punkte)	Fachlich über- zeugend, strukturiert, praxisnah, jedoch mit geringfügigen Konkretisie- rungsdefiziten. (6 %Punkte)	Vollständig, strukturiert, fachlich tiefge- hend, praxisnah, innovativ, konkret auf Bürobetrieb mit Publi- kumsverkehr zu- geschnitten, re- alistisch umsetz- bar, mit klaren Zeit- und Res- ourcenanga- ben. (8 %Punkte)
1.2	Maßnahmenhierarchie (max. 8 %Punkte) <ul style="list-style-type: none">• Maßnahmenhierarchie (T-O-P-Prinzip) konsequent angewendet• bauliche Maßnahmen (z. B. Thekengestaltung, Alarmierungssysteme)• organisatorische Lösungen (z. B. Vier-Augen-Prinzip, Terminsteuerung)• personenbezogene Maßnahmen ergänzend	8	Kaum strukturiert er Ansatz, deutliche fachliche Lücken. (0 %Punkte)	Nur teilweise geeignet; wesentliche Aspekte oberflächlich oder unklar dargestellt. (2 %Punkt)	Grundsätzlich geeignet und fachlich korrekt, jedoch teilweise allgemein gehalten oder mit Umsetzungsun- klarheiten. (4 %Punkte)	Fachlich über- zeugend, strukturiert, praxisnah, jedoch mit geringfügigen Konkretisie- rungsdefiziten. (6 %Punkte)	Vollständig, strukturiert, fachlich tiefge- hend, praxisnah, innovativ, konkret auf Bürobetrieb mit Publi- kumsverkehr zu- geschnitten, re- alistisch umsetz- bar, mit klaren Zeit- und

							Ressourcenan- gaben. (8 %Punkte)
1.3	<p>Schulungs- und Unterweisungskonzept (max. 8 %Punkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkretes Schulungskonzept (Inhalte, Dauer, Zielgruppen) • Deeskalationstraining • Führungskräfte-schulung • regelmäßige Wiederholung • Erfolgskontrolle 	8	Kaum strukturiert-er Ansatz, deutliche fachliche Lücken. (0 %Punkte)	Nur teilweise geeignet; wesentliche Aspekte oberflächlich oder unklar dargestellt. (2 %Punkt)	Grundsätzlich geeignet und fachlich korrekt, jedoch teilweise allgemein gehalten oder mit Umsetzungsunklarheiten. (4 %Punkte)	Fachlich überzeugend, strukturiert, praxisnah, jedoch mit geringfügigen Konkretisierungsdefiziten. (6 %Punkte)	Vollständig, strukturiert, fachlich tiefgehend, praxisnah, innovativ, konkret auf Bürobetrieb mit Publikumsverkehr zugeschnitten, realistisch umsetzbar, mit klaren Zeit- und Ressourcenangaben. (8 %Punkte)
1.4	<p>Eskalationsmanagement (max. 8 %Punkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • klarer Ablaufplan • Meldekette • Dokumentationsverfahren • Schnittstelle Polizei / externe Stellen • Nachsorgekonzept (z. B. psychologische Unterstützung) 	8	Kaum strukturiert-er Ansatz, deutliche fachliche Lücken. (0 %Punkte)	Nur teilweise geeignet; wesentliche Aspekte oberflächlich oder unklar dargestellt. (2 %Punkt)	Grundsätzlich geeignet und fachlich korrekt, jedoch teilweise allgemein gehalten oder mit Umsetzungsunklarheiten. (4 %Punkte)	Fachlich überzeugend, strukturiert, praxisnah, jedoch mit geringfügigen Konkretisierungsdefiziten. (6 %Punkte)	Vollständig, strukturiert, fachlich tiefgehend, praxisnah, innovativ, konkret auf Bürobetrieb mit Publikumsverkehr zugeschnitten, realistisch

							umsetzbar, mit klaren Zeit- und Ressourcenangaben. (8 %Punkte)
1.5	Implementierungs- und Evaluationsstrategie (max. 8 %Punkte) <ul style="list-style-type: none">• realistischer Zeitplan• Benennung von Verantwortlichkeiten• Kennzahlen (z. B. Vorfallquote, Schulungsquote) regelmäßige Review-Termine	8	Kaum strukturierter Ansatz, deutliche fachliche Lücken. (0 %Punkte)	Nur teilweise geeignet; wesentliche Aspekte oberflächlich oder unklar dargestellt. (2 %Punkt)	Grundsätzlich geeignet und fachlich korrekt, jedoch teilweise allgemein gehalten oder mit Umsetzungsunklarheiten. (4 %Punkte)	Fachlich überzeugend, strukturiert, praxisnah, jedoch mit geringfügigen Konkretisierungsdefiziten. (6 %Punkte)	Vollständig, strukturiert, fachlich tiefgehend, praxisnah, innovativ, konkret auf Bürobetrieb mit Publikumsverkehr zugeschnitten, realistisch umsetzbar, mit klaren Zeit- und Ressourcenangaben. (8 %Punkte)
2	Kommunikation mit den Arbeitsmedizinern/-innen in der gleichen Region						
2.1	Beschreiben Sie die Kommunikation bzw. den Informationsaustausch mit den Arbeitsmedizinern/-innen in der gleichen Region, z. B. Los 2 mit Los 1 bzw. Los 4 mit Los 3. Gehen Sie dabei von 2 Szenarien aus: 1.Zuschlag für Los 1 und Los 2 geht an den gleichen Auftragnehmer	10	Die geforderten Ausführungen zur Kommunikation bzw. zum Informationsaustausch fehlen oder sind gänzlich unplausibel. (0 %Punkte)	Die Beschreibung der Kommunikation bzw. des Informationsaustausches ist überwiegend unvollständig bzw. deckt die Aufgabenstellung	Die Beschreibung der Kommunikation bzw. des Informationsaustausches ist weitgehend vollständig bzw. deckt die Aufgabenstellung größtenteils ab und ist	Die Beschreibung der Kommunikation bzw. des Informationsaustausches ist vollständig, deckt die Aufgabenstellung vollumfänglich ab und ist sehr gut	

	<p>2.Zuschlag für Los 1 und Los 2 geht an zwei unterschiedliche Auftragnehmer</p> <p>Bitte beschreiben Sie ebenfalls die Kommunikation bzw. den Informationsaustausch mit der bzw. dem Koordinator/-in für Arbeits- und Gesundheitsschutz der Auftraggeberin unter Berücksichtigung der zwingenden Voraussetzungen unter Punkt 2.6 der Leistungsbeschreibung (Anlage 02).</p> <p>Bitte gehen Sie dabei u. a. auf Art und Häufigkeit der Kommunikation sowie die Strukturierung und Dokumentation ein.</p>			<p>nicht vollständig ab oder ist nur wenig bis gar nicht nachvollziehbar oder realisierbar. Art und Häufigkeit sowie die Strukturierung und Dokumentation überzeugen nur teilweise.</p> <p>In einer Gesamtschau lassen die Ausführungen nur eine maximal befriedigende Umsetzung der Kommunikation erwarten. (2,5 %Punkte)</p>	<p>nachvollziehbar und realisierbar. Art und Häufigkeit sowie Strukturierung und Dokumentation überzeugen zum überwiegenden Teil.</p> <p>In einer Gesamtschau lassen die Ausführungen eine gute Umsetzung der Kommunikation erwarten. (5 %Punkte)</p>	<p>nachvollziehbar sowie realisierbar. Art und Häufigkeit sowie Strukturierung und Dokumentation überzeugen gänzlich.</p> <p>In einer Gesamtschau lassen die Ausführungen eine sehr gute Umsetzung der Kommunikation erwarten. (10 %Punkte)</p>
--	---	--	--	--	---	---